

Sehr geehrter **repdoc**[®]-Nutzer,

Osnabrück, im Oktober 2014

mit der aktuellen **Version Q4/2014** von **repdoc Werkstattsoftware** erhalten Sie wieder neue Funktionen und Features, die Ihnen den täglichen Arbeitsablauf erleichtern und darüber hinaus auch neue Möglichkeiten schaffen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Punkten, die das Update mit sich bringt.

Viele Grüße,

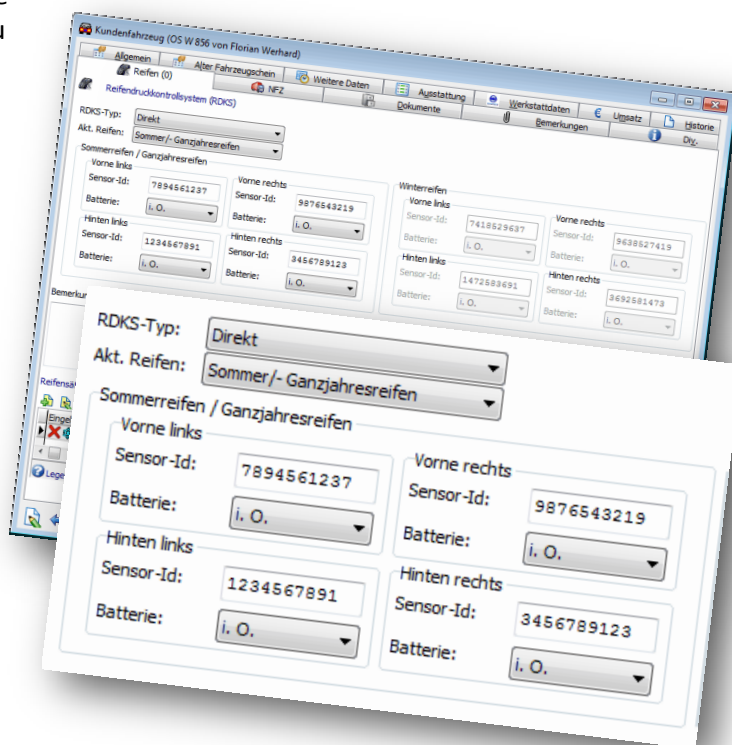
Ihr **repdoc**[®]-Team

Wichtiger Hinweis:
Die Unterstützung für das Betriebssystem Windows XP ist zum 08.04.2014 seitens Microsoft ausgelaufen.
Microsoft stellt keine Sicherheits-Updates und Patches mehr bereit. Sollten Sie noch Windows XP einsetzen, denken Sie bitte über einen zeitnahen Umstieg auf ein aktuelles Betriebssystem, wie z.B. Windows 7 oder Windows 8 nach!



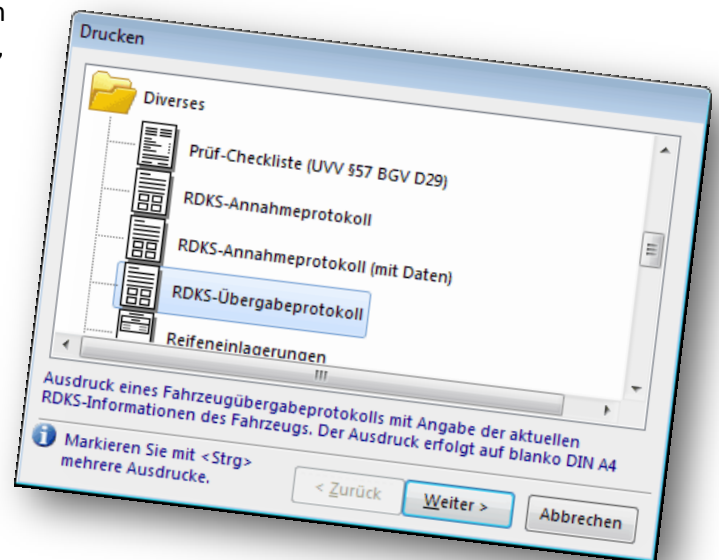
Reifendruckkontrollsystem

- Seit dem **1. November 2012** müssen alle in der EU verkauften neu typengenehmigten Pkw und Wohnmobile mit einem **Reifendruckkontrollsystem (RDKS)** ausgestattet sein. Ab dem **1. November 2014** gilt dieses auch für alle Pkw und Wohnmobile, die erstzugelassen werden. repdoc bietet Ihnen ab jetzt die Möglichkeit, die RDKS-spezifischen Informationen zu verwalten.
- In einem **Kundenfahrzeug** können Sie nun auf der **Registerkarte Reifen** alle relevanten Informationen verwalten. Zuerst bestimmen Sie den **RDKS-Typ** des Fahrzeugs und wählen dabei zwischen *direktem System*, *indirektem System* oder *kein System*. Sofern das Fahrzeug über ein direktes RDKS-System verfügt, spezifizieren Sie als nächstes, welcher Radsatz derzeit am Fahrzeug montiert ist (*Sommer- bzw. Ganzjahresreifen* oder *Winterreifen*) und haben anschließend die Möglichkeit, die **Sensor-IDs** und den **Batteriestatus** der einzelnen Reifen zu hinterlegen.



- In einem speziell für Radinformationen vorgesehenen **Bemerkungsfeld** können Sie darüber hinaus noch weitere Informationen, wie z.B. vorgegebene **Anzugsdrehmomente**, empfohlene **Reifen** oder nähere **Spezifikationen** zu den eingesetzten Sensoren, hinterlegen.

- Beim Druck aus dem Fahrzeugschein, beim Ausdruck von Kostenvoranschlägen, Aufträgen und Rechnungen sowie beim Druck von Reifeneinlagerungen stehen Ihnen jeweils ein **RDKS-Annahmeprotokoll** und ein **RDKS-Übergabeprotokoll** zur Verfügung. Das Annahmeprotokoll bietet Ihnen eine Vorlage zur Aufnahme aller relevanten Informationen des im Fahrzeug eingesetzten RDKS-Systems; auf dem Übergabeprotokoll werden alle Daten zum Reifendruckkontrollsystem angedruckt, um diese dem Kunden in übersichtlicher Form zur Verfügung zu stellen.



- In einer geöffneten **Reifeneinlagerung** sehen Sie in den Fahrzeuginformationen oben rechts auf einen Blick, über was für ein System das dem Reifensatz zugeordnete Fahrzeug verfügt. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, direkt in die **Reifeninformationen** des Fahrzeuges zu springen, um diese ggf. zu bearbeiten.

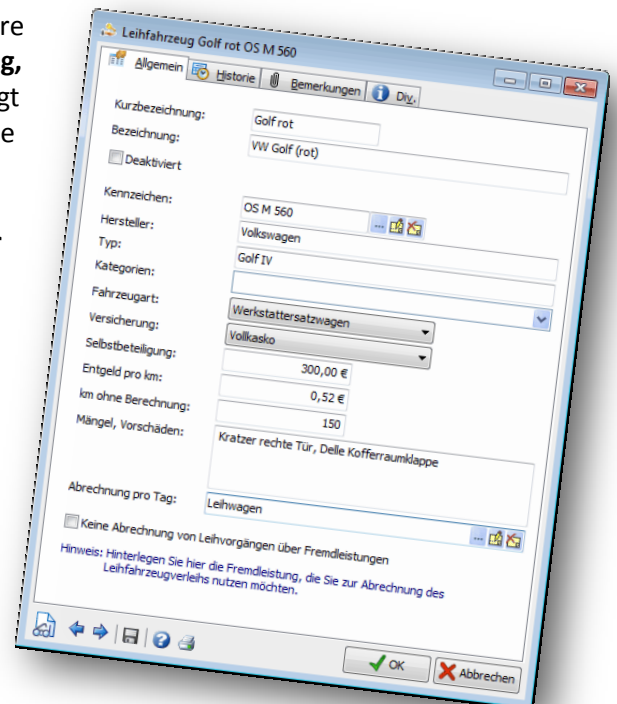
- Die **Reifenetiketten**, die aus einer Reifeneinlagerung heraus gedruckt werden können, **wurden erweitert**. Hier werden nun, soweit die Etikettengröße es zulässt, die **RDKS-Informationen** zusätzlich mit angedruckt. Für **kleinere** Etiketten wurden **neue** Ausdrücke hinzugefügt, so dass ein **zusätzlicher** Aufkleber mit **Sensor-ID** und **Batteriestatus** gedruckt werden kann.

- Beim **Durchführen** einer **Reifenauslagerung** wechselt repdoc automatisch die im Kundenfahrzeug hinterlegte aktive Bereifung auf den Typ des ausgelagerten Reifensatzes



Verbesserungen im Fahrzeugverleih

- In **Leihfahrzeugen** können nun weitere Informationen, wie z.B. **Fahrzeugart, Versicherung, Selbstbeteiligung, Vorschäden** etc. hinterlegt werden, um die relevanten Daten der Leihfahrzeuge zu komplettieren.
- In einem **Verleihvorgang** steht nun ein **zusätzlicher** Überlassungsvertrag bereit, der mit den im Fahrzeug hinterlegbaren Details gedruckt werden kann. So sind beispielsweise die geplante **Verleihdauer**, die **Selbstbeteiligung** im Schadensfall, **Kilometerpauschale** und **Tagespauschale** (aus der dem Leihfahrzeug zugeordneten Fremdleistung) bereits **vorausgefüllt**.



Leihfahrzeug Golf rot OS M 560

Algemein Historie Bemerkungen Div.

Kurzbezeichnung: Golf rot
 Bezeichnung: VW Golf (rot)
 Deaktiviert

Kennzeichen: OS M 560
 Hersteller: Volkswagen
 Typ: Golf IV
 Kategorien:
 Fahrzeugart: Werkstattdersatzwagen
 Versicherung: Vollkasko
 Selbstbeteiligung: 300,00 €
 Entgeld pro km: 0,52 €
 km ohne Berechnung: 150
 Mängel, Vorschäden: Kratzer rechte Tür, Delle Kofferraumklappe

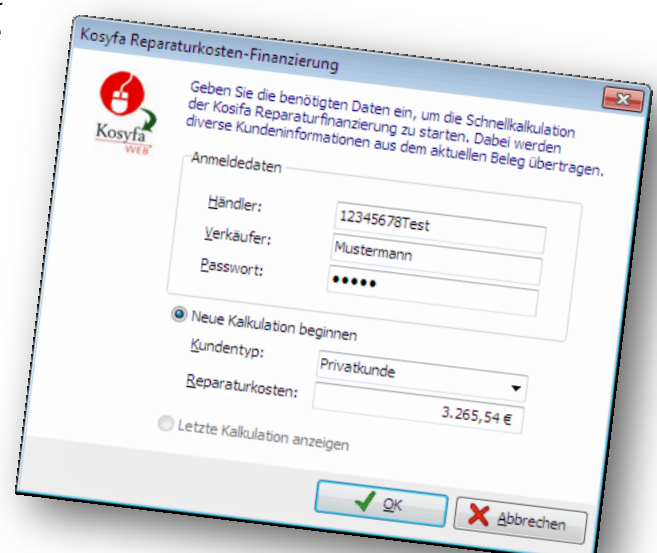
Abrechnung pro Tag: Leihwagen
 Keine Abrechnung von Leihvorgängen über Fremdleistungen
 Hinweis: Hinterlegen Sie hier die Fremdleistung, die Sie zur Abrechnung des Leihfahrzeugverleihs nutzen möchten.

OK Abbrechen



Finanzierungs-Schnittstelle Santander (Kosyfa)

- In **Aufträgen und Rechnungen** finden Sie die Möglichkeit, eine Finanzierungsanfrage an die Santander-Bank zu stellen. Dabei werden einige Informationen des Kundenbeleges, wie die Kundendaten und die zu finanzierende Summe (der Rechnungsbetrag) direkt an die Bank übertragen.
- Um auf die Schnittstelle zuzugreifen, klicken Sie **auf das Linkable Finanzierung...**, das Sie im Kundenbeleg auf der **Registerkarte Summen** hinter der Schaltfläche „**Endbetrag festlegen...**“ finden.



Kosyfa Reparaturkosten-Finanzierung

Geben Sie die benötigten Daten ein, um die Schnellkalkulation der Kosyfa Reparaturfinanzierung zu starten. Dabei werden diverse Kundeninformationen aus dem aktuellen Beleg übertragen.

Anmeldedaten
 Händler: 12345678Test
 Verkäufer: Mustermann
 Passwort:

Neue Kalkulation beginnen
 Kundentyp: Privatkunde
 Reparaturkosten: 3.265,54 €

Letzte Kalkulation anzeigen

OK Abbrechen

- In dem sich öffnenden Fenster **hinterlegen Sie Ihre Anmeldedaten für Kosyfa** und überprüfen noch einmal die angegebene Finanzierungssumme. Nach einem Klick auf „**OK**“ werden die **Informationen an die Schnittstelle übertragen**.



Verschiedene Verbesserungen basierend auf Ihren Vorschlägen

- In der **Liste** der **Kundenbelege** werden Belege, zu denen ein **Termin** angelegt wurde, nun entsprechend **markiert**. So erhält man z.B. in der Liste der offenen Aufträge eine **bessere Übersicht** darüber, welche Aufträge noch disponiert werden müssen.
- Beim **Fertigstellen** einer **Rechnung** erscheint nun ein **Hinweis**, wenn die **berechneten** Arbeitszeiten, die sich aus den Arbeitswerten in der Rechnung ergeben, von den **tatsächlich angefallenen**, durch die Zeiterfassung generierten Ist-Zeiten überschritten werden. Darüber hinaus erscheint ein Warnhinweis, wenn Belege mit sehr hohen **Gesamtsummen (1.000.000,00 EUR und mehr)** fertiggestellt werden. Der Fertigstellungsprozess kann dann noch abgebrochen und der Beleg korrigiert werden.
- Beim **Export** der **Offenen Posten-Liste** kann nun auch die **IBAN**, der **BIC** und die **SEPA-Mandatsreferenz** mitexportiert werden.
- Wir erhalten vereinzelt Rückmeldungen, dass Versicherungsrechnungen, die auf die Versicherung ausgestellt sind und in denen die Selbstbeteiligung des Kunden bereits in Abzug gebracht wurde, nicht anerkannt werden. Einige Versicherungen verlangen eine Rechnung in voller Schadenshöhe ausgestellt auf den Fahrzeughalter. Bitte klären Sie ggf. im Vorfeld mit der Versicherung, wie die Rechnungsstellung gewünscht wird.

Fehlerbereinigungen / -korrekturen:

- Beim Einfügen von Artikeln aus dem Artikelstamm wurden Positionstexte nun nicht mehr nach zwei Zeilen abgeschnitten.
 - Die Erstellung von Inventurzähllisten ist nun auch mit sehr langen Benutzerkürzeln möglich.
 - Bei Kunden, für die das Kennzeichen *intern* nicht gesetzt ist, ist die Hinterlegung von Konten für nicht steuerbaren Innenumsatz nun nicht mehr möglich.
 - Der Import von Lieferantenpreislisten kann nun nur noch gestartet werden, wenn der angemeldete Benutzer über ausreichende Berechtigungen zum Durchführen eines Imports verfügt.
 - Bei der Neuanlage von Kalenderpositionen wird der Text der verknüpften Position sofort angezeigt.
 - Bei der Anlage von mehrtägigen Terminen wird die im ersten Schritt des Anlageassistenten geänderte Start- und Endzeit des Termins nun korrekt übernommen.
 - Beim Öffnen von langen AGB-Texten im Editor kam es zu einem Stream-Lesefehler. Diese Problematik wurde korrigiert.
 - Ein Fehler beim Speichern von Änderungen im Lieferanten mit langen Kurzbeschreibungen wurde behoben.
 - Die Tab-Reihenfolge im Bearbeitungsfenster von Lieferanten wurde korrigiert.
 - Auf dem Ausdruck der Pickerliste wird nun die Belegart, zu der die Pickerliste gedruckt wurde, korrekt angegeben.
 - Die Reihenfolge der Felder bei der Durchführung eines Datenexports wird nun beachtet.
 - Der Erklärungstext der Liste aller Zahlungen wurde inhaltlich korrigiert und sagt nun nicht mehr aus, dass die Liste auch Anzahlungen enthält.
- Die Reihenfolge der Felder bei der Durchführung eines Datenexports wird nun beachtet.
 - Anfragen an die REPLINE können nun wieder aus repdoc heraus abgesendet werden.
 - Die lizenzierte Programmversion wird auf der Taskleiste nun korrekt dargestellt.



Haben Sie Fragen zur Aktualisierung von repdoc Werkstattsoftware oder zu einzelnen Funktionen, die das Update mit sich bringt?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit unserem Support- und Service-Team auf, um offene Fragen zu klären!

Sie erreichen die repdoc-Hotline auf folgende Arten:

- Telefon: **0541 / 50 615 - 20**
- Fax: **0541 / 50 615 - 35**
- E-Mail: **support@repdoc-support.de**
- Internet: **www.repdoc-support.de**

Sie erreichen die Hotline von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 19:00 Uhr sowie am Samstag von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr.